Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 144 (1978)

Heft: 2

Artikel: Entspannungsbemühungen : Ziele und Ergebnisse Forum Jugend und Armee, Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-51621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entspannungsbemühungen: Ziele und Ergebnisse

Forum Jugend und Armee, Bern

Eine bemerkenswerte Dokumentation gab das FJA heraus, darunter diese knappe Darstellung der Entspannungsbemühungen. ewe

CCD

Conference of the Committee of Disarmament (Genfer Abrüstungsgespräche). In Genf seit 1961. Auf Initiative der Vereinigten Staaten von Amerika und der Sowjetunion. Die UNO stellt die Mittel zur Verfügung. Teilnehmer: 30 Staaten. **Ziel:** Weltweite Abrüstung als Fernziel.
Ergebnisse:
- bis Mai 1977 etwa 750 Sitzungen;
- Atomteststopp, oberirdisch;
- Nichtweiterverbreitung der Atomwaffen;
- Verbot bakteriologischer Waffen;
- Verbot des Umweltkrieges;
- weitere Verträge.

KSZE

Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Helsinki 1973, Helsinki 1975, Genf 1973 bis 1975, Belgrad 1977. Teilnehmer: 33 europäische Staaten, ohne Albanien, zusätzlich die USA und Kanada.
Ziel:
- ursprünglich Anerkennung der Souveränität (Unabhängigkeit) und Integrität (Unantastbarkeit) der Teilnehmerstaaaten;
- Auf Druck der westlichen Staaten zusätzlich:
- - Anerkennung der Menschenrechte;
- - Erleichterung zwischenmenschlicher Kontakte, Erweiterung des Informationsaustausches.

Ergebnisse: Alle Ziele in Schlußakte festgehalten und von allen Teilnehmerstaaten unterzeichnet.

Im Widerspruch dazu:
- Spionage (Jeanmaire und andere);
- Berliner Mauer;
- Ausbürgerungen;
- zensurierte Massenmedien;
- militärische Aufrüstung.

Politische Friedenssicherung (KSZE) nützt nicht viel ohne militärische Friedenssicherung (MBFR).

MBFR

Mutual Balanced Force Reduction (beidseitig ausgewogener Truppenabbau). In Wien seit 1973. Teilnehmer:
- NATO: USA, Kanada, Bundesrepublik Deutschland, Beneluxstaaten, Großbritannien;
- Warschauer Pakt: Sowjetunion, Deutsche Demokratische Republik, Polen, Tschechoslowakei;
- Geographische Randstaaten (nur Beobachterstatus): Norwegen, Dänemark, Italien, Griechenland, Türkei, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

Ziel: Abbau der konventionellen (nichtatomaren) Waffen in Europa.

Ergebnisse: Keine. Die 137 Plenarsitzungen (Stand Mai 1977) scheiterten an:
- der ungleichen Beurteilung des Kräfteverhältnisses;
- der unterschiedlichen Auslegung von «Balanced»:
- - NATO: «ausgewogen = «Wer viel hat, baut viel ab»;
- - Warschauer Pakt: «gleichmäßig = Jeder baut gleich viel ab.»

SALT

Strategic Arms Limitation Talks (Gespräche über die Begrenzung der strategischen Waffen). In Helsinki 1969, heute in Genf. Teilnehmer: USA und Sowjetunion.

Ziel: Begrenzung der strategischen Waffen (ABM, ICBM, SLBM).

Ergebnisse:
- SALT I 1972;
- - ABM-Vertrag: Begrenzung der Antiraketensysteme.
- - Interimsabkommen: Einfrieren der Abschußvorrichtungen für Interkontinentalraketen (ICBM) und Raketen ab U-Booten (SLBM) auf den Stand von 1972;
- SALT II: Im Gespräch.

Friedensforschungsinstitute

Beispiel: SIPRI in Stockholm (Stockholm International Peace Research Institute).

Tätigkeiten:
- verfolgen die Rüstungsentwicklungen;
- untersuchen das Wesen der Gewalt;
- liefern Grundlagen für Konferenzen.

Ergebnisse: Gute Arbeiten, aber Erfolg fraglich, denn:
- es gibt sie nur in den westlichen Staaten;
- niemand setzt deren Empfehlungen durch.

Zusammenfassung

Viel guter Wille, aber:
- wenige Ergebnisse, und nur dort, wo die Verträge die Interessen der Unterzeichner nicht zu sehr berühren;
- weltweite Aufrüstung in nie dagewesenem Ausmaß. 1976 wurden rund 700 Milliarden Franken für Rüstungsgüter ausgegeben, wovon 70% auf NATO/Warschauer Pakt entfielen.

Anmerkung der Redaktion: Das umfangreiche Gebiet wurde bewußt knapp zusammengefaßt, damit auch dem (jugendlichen) Laien ein einprägsamer Überblick verschafft wird. Im Original wird der Stoff schematisch auf Format A3 dargestellt. Die ganze Dokumentation (5 Blätter) kann bei Forum Jugend und Armee Bern, Postfach 4071, 3001 Bern, bezogen werden. Hier werden auch gerne Anmeldungen neuer Aktiv- und Passivmitglieder entgegengenommen. Adressenliste aller FJA-Sektionen siehe nachstehend.

Adressen Forum Jugend und Armee

FJA Aargau:
Postfach 607, 5001 Aarau
FJA Basel:
Postfach 300, 4012 Basel
FJA Bern:
Postfach 4071, 3001 Bern
FJA Graubünden:
Postfach 91, 7004 Chur
FJA Luzern:
Postfach 13, 6000 Luzern 14
FJA St. Gallen:
Postfach 385, 9001 St. Gallen
FJA Zürich:
Postfach 816, 8022 Zürich
FJA Romand:
Case postale 226, 1401 Yverdon
AGE Ticino:
C. P. 42, 6925 Gentilino ■